

## **Anleitung für FREDDYs Anzug**

Dieser Anzug kann grundsätzlich aus allen Stoffen genäht werden. Der Reißverschluss ist am einfachsten zu verarbeiten, wenn für das Vorderteil ein stabiler Sweatshirtstoff gewählt wird. Für die Ärmel empfehlen wir elastische Jerseystoffe bzw. Bündchenstoff für die Saumabschlüsse. Für blutige Anfänger ist das Modell nicht zu empfehlen, etwas Näherfahrung sollte man schon haben. Das kniffligste ist das Einnähen des Reißverschlusses.

Wir haben für den Anzug einen „endlos Reißverschluss (RV)“ genommen. Du kannst aber auch einen gekauften RV nehmen und später einfach abschneiden. Der RV sollte nur so dünn und anschmiegsam wie möglich sein.

**Stoffverbrauch bei 1,40 Meter, wenn alles aus einem Stoff zugeschnitten wird und fertige Länge von der Schulter bis zum Saum. Benötigte RV Länge.**

Gr. Stoffverbr.	Fertige Länge	RV Länge
50: 57,0 cm	29,5 cm	40,0 cm
56: 62,0 cm	32,0 cm	43,5 cm
62: 67,0 cm	34,5 cm	47,0 cm
68: 72,0 cm	37,0 cm	50,5 cm
74: 77,0 cm	39,5 cm	54,0 cm
80: 82,0 cm	42,0 cm	57,5 cm

Wenn Du den Anzug aus zwei Stoffen zuschneiden möchtest, benötigst Du 60 cm pro Stoff. Der Stoffverbrauch ist für alle Größen gerechnet.

Wir haben ein Grundkursvideo für Raglanärmel gedreht. Hier zeigen wir noch einmal ganz detailliert die einzelnen Schritte. <https://youtu.be/NyKMNC51tcA>

### Ausdrucken & ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2x2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

**Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten.**

Schnitt: Der Schnitt ist normal weit konzipiert. Beachte aber, dass je nachdem welchen Stoff Du nimmst, das Teil unterschiedlich sitzen wird. Aus Sweatshirtware oder Jersey genäht wird er etwas lockerer sitzen als aus dickem Fleece. Bei Fleecestoffen lieber eine Nummer größer nähen.

### Schritt 1: Optional Taschen aufnähen

Es geht am einfachsten, wenn Du die Tasche aus „stabilen, unelastischen“ Stoffen nähst. Oder bei Jerseystoffen eine Seite aus Jersey und eine Seite aus Baumwollstoff zuschneidest. Dann so kann sich das Teil nämlich kaum

noch verziehen.

Lege die beiden Taschenteile rechts auf rechts aufeinander und nähe sie rundherum zusammen. Lasse an der unteren, geraden Seite eine Wendeöffnung frei, siehe Pfeil im Bild unten.

Schneide die Nahtzugabe zurück bzw. an den Rundungen etwas ein. Drehe die Tasche auf die rechte Seite und bügel alle Ecken und Kanten sauber aus.



Steppe die Tasche rundherum bis auf die Eingriffsseiten auf das Vorderteil auf. Sehr gut geht es mit einem doppelseitigem Klebeband, so dass sich nichts verziehen kann. Siehe Bsp. [Wonder Tape von Prym](#).



### Schritt 2: Reißverschluss einnähen

Schneide optional zwei kleine Streifen zu, die Du dann einfach zusammen klappst. Breite 2,5 cm, Höhe 2 cm. Diese dienen als Schutz, damit der Zipper nicht zu weit an den Hals kommen kann.



Nähe den RV an die beiden Vorderteile an. Bei Jersey empfehlen wir, den Stoffrand mit einem Vliesband zu verstärken.



Nähe den RV und den Kratzschutz gleichzeitig ein. Der Schutz soll später an der fertigen, oberen Kante liegen, d.h. nähe ihn mit 1 cm Abstand zur oberen Kante ein. (Der Schutz soll später bündig an der Kapuze anliegen).



Schlage den Schutz dann einfach einmal nach innen ein und steppe ihn von rechts ab. Jetzt kann der Zipper nur noch bis zum Schutz gezogen werden. Achte darauf, dass der Zipper nicht aus Versehen nach unten „rausgezogene wird“.



### Schritt 3: Raglanärmel und Rückenteil an Vorderteil nähen

Wähle hier einen elastischen Stich und nähe zuerst die Raglanärmel rechts auf rechts an das Vorderteil an. Nähe anschließend das Rückenteil rechts auf rechts an die Ärmel an. Die Zwicke passen alle aufeinander. Bügel die Nähte sauber aus.



### Schritt 4: Seitennaht und Schrittnaht schließen

Nähe weiterhin mit einem elastischen Stich. Lege den Anzug rechts auf rechts zusammen und schließe die Seitennähte und die innere Schrittnaht.



Schneide an der Rundung der Schrittnaht die Nahtzugabe ein und bügel alles sauber aus.



### Schritt 5: Bündchen nähen

Schneide den RV am Beinende zuerst bündig ab.

Lege die Saumbündchen rechts auf rechts zusammen und schliesse die Naht. Schlage sie dann so um, dass die rechten Seiten außen liegen und unten ein Bruch entsteht.



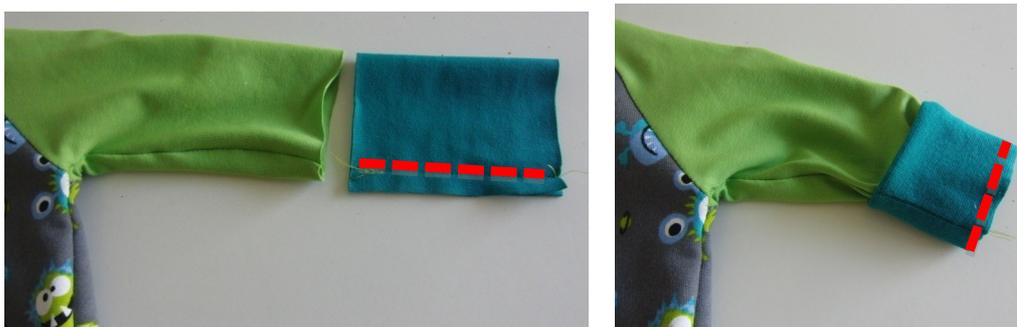
Nähe die Saumbündchen an. Die Nähte treffen aufeinander, siehe Pfeil unten. Wähle auch hier wieder einen elastischen Stich.



Schlage optional am RV die Nahtzugabe nach oben und steppe sie von außen ab, so kann innen nichts mehr kratzen.



Verfahre vom Prinzip her genauso mit den Armbündchen.





### Schritt 6: Kapuze nähen

Nähe den Kapuzenstreifen rechts auf rechts an die Kapuze an. (Jeweils für die Innen- und für die Außenkapuze.) Bügel die Nähte sauber aus.



Nähe die beiden Kapuzen rechts auf rechts an der vorderen Kante zusammen. Bügel die Naht sauber aus.



Schlage die Innenkapuze in die Außenkapuze hinein und steppe sie rundherum mit einem Zick Zack Stich ab.



Nähe die Kapuze rechts auf rechts rundherum an den Halsausschnitt des Anzuges an.



Die Kapuze endet vorne bündig, siehe rechtes Bild unten. Optional kannst Du die Nahtzugabe versäubern, nach unten klappen und einmal absteppen.



Und fertig ist der Anzug...-)



Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team